

Emmaus-Sonntagsimpuls Pfingsten | 23. Mai 2021

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 20, 19–23)

Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren,
kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:
Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an
und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!
Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;
denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

„Schalom. Salam. Friede.“ Was wünschen wir Menschen, wenn wir ihnen Frieden wünschen?
Die Abwesenheit von etwas? Die Anwesenheit von etwas? Wie entsteht dieser Frieden?
Mein Pfingstwunsch: dass der pfingstliche Emmaus-Gang zu einem Weg des Friedens wird.

Siegfried Kleymann